

Aktuelle Meldung

## HPI-Studenten bringen Schülern das Programmieren einer Handy-App bei

22. März 2010

Potsdam. 31 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Deutschland und der Türkei hat das Hasso-Plattner-Institut (HPI) zu einem Camp nach Potsdam eingeladen. Vom 6. bis 10. April lernen die ausgewählten Nachwuchsinformatiker erste Schritte, um eine Smartphone-Applikation für das Googles Handy-Betriebssystem Android zu programmieren. Angeleitet werden sie dabei von Mitgliedern eines HPI-Studentenklubs. Gemeinsam soll eine „App“ entwickelt werden, die besonders nutzerfreundlich ist. Dazu nutzen die Teilnehmer Ansätze der Innovationsmethode Design Thinking.

„Am Hasso-Plattner-Institut ist es uns sehr wichtig, begabte Schülerinnen und Schüler für das Studium der Informatik zu begeistern und sie darauf vorzubereiten. Mit Veranstaltungen wie dem MINT-Camp schlagen wir dafür erste Brücken zwischen Schule und Hochschule“, erklärt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Er erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass ein erfolgreich absolviertes Studium in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auch künftig exzellente Jobchancen biete.

Bei dem Camp haben die Schüler die Gelegenheit, sich neben Fachkenntnissen auch Tipps zu Studienfach- und Universitätswahl geben zu lassen. Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts wird am Ende mit einer Auszeichnung und der Einladung zu einem Studium am HPI belohnt. Die Teilnehmer, die an das Hasso-Plattner-Institut kommen, gehen auf MINT-EC-Schulen. Der MINT-EC ist ein Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlich profilierter Gymnasien. MINT-EC-Schule wird man auf Basis einer erfolgreichen schriftlichen Bewerbung. Derzeit gehören 131 Schulen in Deutschland sowie eine Deutsche Auslandsschule (Istanbul Lisesi) dem Netzwerk an.

Bei den HPI-Camps sollen die Schüler nicht bloß das Programmieren lernen, sondern an einem konkreten Projektbeispiel mit den verschiedenen Phasen der Software-Entwicklung bekannt gemacht werden. Ferner geht es um die Vermittlung von Fertigkeiten aus dem Bereich Soft Skills. Das MINT-Camp am HPI ist die sechste Veranstaltung dieser Art.

## **MINT-EC-Schulen in den Bundesländern Berlin und Brandenburg**

### **Berlin**

Andreas-Oberschule  
Archenhold Oberschule  
Barnim-Gymnasium  
Heinrich-Hertz-Oberschule  
Herder-Oberschule  
Lise-Meitner-Schule  
Romain-Rolland-Gymnasium

### **Brandenburg**

Alexander von Humboldt Gymnasium, Eberswalde  
Barnim Gymnasium, Bernau  
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Frankfurt (Oder)  
Emil-Fischer-Gymnasium, Schwarzheide  
Gottfried-Arnold-Gymnasium, Perleberg  
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium, Potsdam  
Marie-Curie-Gymnasium, Ludwigsfelde  
Marie-Curie-Gymnasium, Wittenberge  
Max-Steenbeck-Gymnasium, Cottbus

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT Systems Engineering“ an – eine praxisnahe und ingenieurwissenschaftlich orientierte Alternative zum herkömmlichen Informatik-Studium, die von derzeit circa 450 Studenten genutzt wird. Insgesamt 50 Professoren und Dozenten sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

---

Pressekontakt HPI: Telefon: 0331 55 09-119, Mail: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de)  
Pressesprecher Hans-Joachim Allgaier, M.A., Mobil: 0179 267 54 66,  
Mail: [allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de)